

Stadt-Umland- Konferenz 2014

3.12.2014

Eine Initiative der Länder Wien und Niederösterreich

StadT  Wien



dialog

Abschluss-Statements

- Bürgermeister LAbg. Martin Schuster (in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll), NÖ Landtag
- LAbg. Gemeinderätin Mag.^a Muna Duzdar, Wiener Landtag
- LAbg. Gemeinderat Mag. Rüdiger Maresch (in Vertretung von Vizebürgermeisterin Mag.^a Maria Vassilakou), Wiener Landtag
- Bürgermeister Otto Auer, Vizepräsident der Landwirtschaftskammer Niederösterreich

Eine Initiative der Länder Wien und Niederösterreich



StadT Wien

Resümee

Austausch zu
"wo steht wer"

Sicherung von
Gemeinschaften
Wachstumsdrucke!

Stadtentwicklungs-
plan beachtet
Umland stärker

KonsumentInnen
brauchen Verständnis
für Lw Produktion

Widmung incl.
Freiraum
betrachten

Norbert Scheed Wald
wirkt auf
Generationen

Wandel in der
Landwirtschaft
ist Chance

Hausverstand
für besseres
Nebeneinander

Umnutzungen
als gemeinsame
Herausforderungen

aktive Gestaltung
statt
"passieren lassen"

ProduzentInnen +
KonsumentInnen als
Partner

frei im Kopf
werden!

leitbarer Wohn-
raum incl.
qualitätsvollem Freiraum

kleinräumige
Maßnahmen
mehr vertiefen

mehr
Partizipation
in Koop. W/NÖ

Eine Initiative der Länder Wien und Niederösterreich



dialog

zusammengefasste Abschluss-Statements

- Fachlicher Austausch – auch als „Standortbestimmung“ (wo stehen wir?) – ist sehr wichtig.
- Qualitätsvolle Grün- und Freiräume haben zentrale Bedeutung für die Lebensqualität in einem Ballungsraum.
- Der Wandel in der Landwirtschaft und Umnutzungen bestehender Bebauungsstrukturen sollen als Chance und gemeinsame Herausforderung gesehen werden.
- Wichtig sind offene („unbelastete“) Diskussionen und die Fähigkeit, abstrakte Leitbilder bzw. Strategien herunter zu brechen und kleinräumig zu vertiefen.
- Im Diskussionsprozess zum neuen Wiener Stadtentwicklungsplan STEP 2025 war die stadtreionale Kooperation ein wichtiges Element.
- Ziel muss es ein, aktiv zu gestalten, statt „etwas passieren zu lassen“: Beispiel Norbert-Scheid-Wald (vormals Wienerwald Nord-Ost) in Wien Donaustadt.
- Landwirtschaft und Konsumenten müssen einander als Partner verstehen (hochwertige Produkte, gepflegte Landschaft, ...)
- Der „Hausverstand“ ist wirkungsvolles Mittel zur Vermeidung von Nutzungskonflikten.